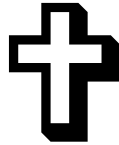


*„Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“*
Jeremia 31,3

die Apis 

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg



2. Februar 2010

Liebe Brüder und Schwestern,

im Alter von 85 Jahren verstarb am 17. Januar 2010 unser lieber Bruder und langjähriger Bezirksbruder

Samuel Fabriz aus Beutelsbach

Samuel Fabriz war ein herausragender ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Kirchengemeinde Beutelsbach, im CVJM und in der Altpietistischen Gemeinschaft. Darüber hinaus war Samuel Fabriz viele Jahre Leiter des Bezirksjugendwerkes in Schorndorf und später Vorsitzender der Kirchenbezirkssynode im Dekanat Schorndorf. Mit einem Herzen voller Dank denken wir an unseren Bruder Samuel Fabriz. Im jugendlichen Alter von 24 Jahren wurde er zum Vorsitzenden des CVJM Beutelsbach gewählt und führte diesen 25 Jahre. Als CVJM Vorstand wurde er einige Jahre später in den Kirchengemeinderat gewählt und begleitete dieses Amt 30 Jahre. 1973 gab er den Vorsitz im CVJM weiter und übernahm den Vorsitz im Kirchengemeinderat für 16 Jahre.

Sein Leitungsstil war von einer hohen Verbindlichkeit und Integrationskraft geprägt. Das Machtwort war nicht seine Art die Dinge zu entscheiden, vielmehr war es die Autorität des Bittenden, die eine Entscheidung zustande kommen ließ. Quasi als Ausgleich zu Beruf und Gremienarbeit waren Samuel und seine Frau Helga für 50 Jahre treue Sänger im Kirchenchor. Nach Jahrzehnten der verantwortlichen Gremienarbeit wurde der Verkündigungsdienst, als Lektor und als redender Bruder in der Gemeinschaft, sein Aufgabenschwerpunkt. Noch einmal übernahm Samuel Fabriz Bezirksverantwortung im Api-Bezirk Schorndorf und war bis 2004 Mitglied im leitenden Ausschuss bei den Apis in Beutelsbach. Der Bau des evangelischen Gemeindehauses, das für die Gesamtgemeinde Beutelsbach, den CVJM und die Apis ein wunderbarer Ort der Gemeinschaft werden durfte, wurde unter dem Vorsitz von Samuel Fabriz geplant und gebaut. Auch wenn der Bau des Gemeindehauses ein herausragendes Ereignis seiner ehrenamtlichen Tätigkeit ist und bleibt, ging es Samuel Fabriz um mehr. Es ging ihm um den Bau des Reiches Gottes. Zunächst in der Jugendarbeit, zuletzt im Kreis der Senioren.

Sein Wirken war von einer liebevollen, väterlichen Treue und von einem hohen Maß an Pflichtbewusstsein geprägt. Im Wort Gottes zuhause war es Samuel ein großes Anliegen dieses Wort Gottes fröhlich und wegweisend weiter zu geben. Ich selbst hab noch im Ohr, dass er zu Beginn einer Stunde sagte: „Wir sind im Namen Jesu zusammengekommen und wollen Gemeinschaft feiern.“ Gefeierte wird im neuen Testament immer wenn ein Mensch Jesus gefunden hat, wenn ein verlorener gerettet wurde, wenn einer in die offenen Arme des himmlischen Vaters heimgekehrt ist. Viele haben durch Samuel Fabriz das Wort Gottes gehört; viele wurden durch das Wort Gottes angesprochen und sind darauf eingegangen. Dafür sind wir dankbar.

Die Trauerfeier fand am **Samstag, den 23. Januar 2010** in der Stiftskirche in Beutelsbach statt.

Mit den Angehörigen der Familie und langjährigen Freunden und Weggenossen teilen wir die Trauer, aber auch die Hoffnung auf unseren auferstandenen Herrn, der uns alle zu sich rufen wird.

„Jesus lebt, mit ihm auch ich!“

Seid in IHM verbunden herzlich begrüßt.

Euer